



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
BRANDENBURG

Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tätigkeitsbericht des LAG-Vorstandes für das Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurden von der LAG viele etablierte Veranstaltungen und Aktivitäten fortgeführt als auch neues begonnen.

- 14. Fachtag im Bürgerzentrum in Oranienburg mit dem Thema: Vom roten Tuch zur weißen Fahne - Dynamik von Persönlichkeit und Konflikt besser verstehen
- Leiter*innentagung im Ministerium für Bildung, Jugend, Sport in Potsdam mit dem Schwerpunkten: Imagekampagne der LAG Erziehungsberatung, Erfahrungsaustausch aus den Regionen, Opferschutz bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Referent: Robert Müller, stellvertretender Leiter des STiBB e.V. – sozialtherapeutisches Institut Berlin Brandenburg – Beratung und Opferhilfe
- Supervision für Teamassistentinnen, welche sich zu einem festen Angebot entwickelt hat. Begonnen im September 2015 mit einer Gruppe in Oranienburg, wird die Supervision in 2018 in zwei Gruppen, Oranienburg und Potsdam, durchgeführt und sehr gut angenommen. Die Fortführung in 2019 steht fest.
- Eine weitere feste Größe ist die Herausgabe der Fachzeitschrift Trialog, gemeinsam mit der LAG Berlin, welche pünktlich im September 2018 erschien. Sie wurde den Mitgliedern per Post zugesandt und bei der Wissenschaftlichen Jahrestagung der bke in München zum Verkauf angeboten.
- Die LAG Mitgliederversammlung 2018 fand im Anschluss an den Fachtag in Oranienburg statt.
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit der bke im bke Vorstand wird geleistet durch die Teilnahme an den bke Vorstandssitzungen und der bke Mitgliederversammlung
- Arbeit im Rahmen der Imagekampagne ist fortgeführt worden
- neue Website der LAG ging online
- Austauschrunde für Leitende in der EFB wurde neu eingeführt

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte

Imagekampagne

- Treffen bei der Ministerin Britta Ernst, innovatives Gespräch zur weiteren Zusammenarbeit
- Mehrere Kontakte mit dem MBS zur Ausarbeitung eines weiteren Verteilerplanes
- Kontakt mit der Presse MAZ zur Veröffentlichung, was sich schwierig gestaltete, Fortführung in 2019
- Termin mit LKJA musste wegen Krankheit auf Januar 2019 verschoben werden
- Anbahnung mit weiteren vernetzenden Stellen zur Verteilung und Verbreitung von Material und Wissen um EFBn, wird im Jahr 2019 fortgeführt (z.B. Schulbehörden, Kita-Praxisberater auf Landesebene, Ministerium für Justiz u.v.m.)

Geschäftsstelle: Erziehungs- und Familienberatungsstelle
DRK KV Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.
Albert- Buchmann- Str. 17
16515 Oranienburg
www.lag-bb.de
www.erziehungs-und-familienberatung.de
E-Mail: vorstand@lag-bb.de

Tel.: 03301 530107
Fax: 03301 8674950
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE86 1002 0500 0003 811 000
Wir sind nach §4UStG von der Umsatzsteuer
befreit. Steuernummer: 061/141/01360

Austauschrunde für Leitende in der EFB

Neu in 2018 wurde die Austauschrunde für Leitende in der EFB gestartet. Bei den Leitertagungen wurde mehrfach der Wunsch geäußert, über diese einmal im Jahr stattfindende Veranstaltung hinaus, die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches zu haben. Zweimal trafen sich im letzten Jahr die Leitenden für etwas 2 Stunden, in Bernau und Königs Wusterhausen. Die Themen werden von den Teilnehmerinnen selbst bestimmt. Moderiert werden diese Treffen von Dipl. Psychologin Karin Weiß. Die Orte wechseln. Die Treffen werden als sehr bereichernd und lebendig beschrieben und sehr gut angenommen. In 2019 gibt es eine Fortführung.

14. Fachtag der LAG Brandenburg

Einmal im Jahr führt die LAG Brandenburg einen Fachtag in Oranienburg durch. So fand am 18.04.2018 der bereits 14. Fachtag statt und dafür gab es auch wieder Fortbildungspunkte durch die Psychotherapeutenkammer. Der Fachtag stand unter dem Thema:

„Vom roten Tuch zur weißen Fahne - Dynamik von Persönlichkeit und Konflikt besser verstehen“.

In der Erziehungs- und Familienberatung (EFB) arbeiten wir oft mit Menschen, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsstruktur in ihrer Fähigkeit über sich und andere nachzudenken und zu fühlen deutlich eingeschränkt sind.

Der *erste Vortrag* von **Frau Dr. med. Lenka Staun** aus Berlin Psychoanalytikerin (DPV), Lehrbeauftragte und Autorin zeigte, wie das Mentalisierungsmodell im Spannungsfeld heftiger Konflikte zum Anstoß von Perspektivwechsel und Veränderungsprozessen verhelfen kann. Klinische Bezüge und Fallbeispiele schlugen eine Brücke zu Beratungsinterventionen.

Den *zweiten Vortrag* hielt **Matthias Weber** aus Melsbach, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut und langjähriger Leiter der Lebensberatung des Bistums Trier in Neuwied. Er verdeutlichte Mechanismen des oft jahrelang dauernden „Krieges“ zwischen Eltern und zeigte Möglichkeiten zum Verständnis und zur Einordnung von Elternkonflikten sowie Grundzüge einer angemessenen Beratungsmethodik auf, wenn Eltern eigentlich nicht beraten werden, sondern „Recht bekommen“ wollen.

Am Nachmittag wurde die Themen in 3 Workshops vertieft.

Zu diesem Fachtag konnten wir über 100 Teilnehmer begrüßen. Darunter waren neben den zahlreichen Mitarbeiterinnen aus EFB's, Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen psychosozialen Arbeitsbereichen, wie Jugendämtern.

Das zeigt, dass die Tagung der LAG immer breitere Beachtung findet. Besonders erfreulich waren die vielen, unmittelbaren positiven Rückmeldungen am Ende des Tages.

In 2018 gehörten folgende Kolleginnen dem Vorstand an: Annette Berg, Dagmar Brönstrup-Häuser, Dr. Gabriele Koch, Sabine Gesche, Doris Klinke-Schulze, Dr. Katharina Schiersch, Karin Weiß.

Adresse der Geschäftsstelle:

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Brandenburg e.V.

c/o Erziehungs- und Familienberatungsstelle DRK KV MOHS e.V.

Albert-Buchmann-Str. 17

16515 Oranienburg

Tel.: 03301 530107

Fax: 03301 8764950

E-Mail: vorstand@lag-bb.de

www.lag-bb.de

www.erziehungs-und-familienberatung.de